

Evangelisches Krankenhaus Oldenburg

Maßnahme: Neubau Frauenklinik - TGA AG 1-8

Bieter:

Verhandlungsverfahren, Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix

Zuschlagskriterium		Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
1 Qualität des Projektteams (persönliche Vorstellung der einzelnen Projektteammitglieder erforderlich)						
1.1	Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen mit ihren fachlichen Aufgaben und ihren besonderen Kenntnissen. Darstellung über Projektorganigramm.	15%	5			
Bewertete Aspekte: Vollständige Vorstellung des Projektteams im Projektorganigramm, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams, Besondere Kenntnisse des Projektteams in Bezug auf das konkrete Vorhaben, Erfahrungen und Fachkenntnisse, Vorstellung vergleichbarer persönlicher Referenzprojekte.						
Zwischensumme 1.1					0,15	0,00
1.2	Darstellung der Koordination, der Verfügbarkeit und der örtlichen Präsenz des Projektteams.	15%	5			
Bewertete Aspekte: Darstellung von Koordination, Verfügbarkeit und örtlichen Präsenz in Bezug auf das vorliegende Projekt.						
Zwischensumme 1.2					0,15	0,00
Zwischensumme 1				30%		0,00

Teilnehmer Auftraggeber:			
Wertungsgremium:		Wertungsgremium:	Beisitzende:
- Gremium 1	-	Gremium 7	-
- Gremium 2	-	Gremium 8	-
- Gremium 3	-	Gremium 9	-
- Gremium 4	-	Gremium 10	Betreuung:
- Gremium 5	-	Gremium 11	Herr Christian Kleine
- Gremium 6	-	Gremium 12	-
Wertung: 0=k. A. (wenn nicht Ausschluss wg. Unvollständigkeit des Angebotes erforderlich); 1=sehr geringe Qualität; 2=geringe Qualität; 3=durchschn. Qualität; 4=überdurchschn. Qualität; 5=sehr hohe Qualität			

Bieter lfd. Nr.: Muster Seite 1

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
2 Darstellung der Arbeitsweise					
2.1 Organisation/Zusammenarbeit mit Auftraggeber und anderen Projektbeteiligten.	15%	5			
Bewertete Aspekte: Organisation/Zusammenarbeit mit Auftraggeber und anderen Projektbeteiligten, Grundverständnis/Leitbild des Büros zur Rolle/Aufgabe innerhalb des Projekts, konkrete Projektbeispiele.					
Zwischensumme	2.1			0,15	0,00
2.2 Welche Eigenschaft Ihres Planungsbüros sehen Sie als Alleinstellungsmerkmal? (Beschränkung auf ein Merkmal!) Was unterscheidet Ihr Büro von Wettbewerbern?	15%	5			
Bewertete Aspekte: Wird das Alleinstellungsmerkmal als solches akzeptiert. Überzeugt das vorgestellte Alleinstellungsmerkmal. Ist das Alleinstellungsmerkmal projektrelevant.					
Zwischensumme	2.2			0,15	0,00
Zwischensumme 2	30%				0,00

Verhandlungsverfahren, Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix

 Bieter lfd. Nr.: Muster

Seite 3

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
--------------------	--------	-----------	----------	----------	----------------------

3 Projekteinschätzung und Herangehensweise

- 3.1 Darstellung der individuellen Grundsatzüberlegungen zur Umsetzung des Bauvorhabens unter den Rahmenbedingungen.
Darstellung der Herangehensweise.

20%	5				
-----	---	--	--	--	--

Bewertete Aspekte:

Darstellung der individuellen Grundsatzüberlegungen, Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Bauvorhaben, besonders zu beachtende Fragestellungen, Auseinandersetzung mit den vorhandenen Planungsunterlagen, Auseinandersetzung mit Standort, Erschließung, Besonderheiten der vorgesehenen Nutzung sowie erforderlichen Funktionalitäten, Herangehensweise an das vorliegende Projekt, Ansätze für die weitere Planung.

Zwischensumme	3.1		0,20	0,00
---------------	-----	--	------	------

Zwischensumme 3
20%
0,00
Verhandlungsverfahren, Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix

 Bieter lfd. Nr.: Muster

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
--------------------	--------	-----------	----------	----------	----------------------

4 Vergütung, Honorar (auf alle Leistungen)

Vollständigkeit, Höhe , Angemessenheit

Günstigstes Angebot=5 Pkte. Das günstigste

Angebot x 1,3=0Pkt.; dazw. lin. Interpolation

a) HZ, b) NK, c) Bes. Leist., d) Std.sätze

Honorarforderung brutto:

Zwischensumme 4
20%
5
0,20
0,00
Bewertungssumme
100%
5
1,00
0,00

WICHTIGER HINWEIS: In der einzureichenden Präsentation zum Erstangebot und zum Bietergespräch sind alle dargestellten Tätigkeiten, die im Vergleich zum eingereichten Honorarangebot ein zusätzliches und/oder besonderes Honorar auslösen, als "OPTION" darzustellen. Ist dieses nicht dahingehend gekennzeichnet, so geht der Auftraggeber davon aus, dass es sich dabei um eine durch das Honorarangebot abgedeckte Leistung handelt!